

Leitfaden zum Vertiefungsprojekt, Anhang 5 zur Wegleitung zur Prüfungsordnung über die höhere Fachprüfung Expertin/Experte in biomedizinischer Analytik und Labormanagement

Vertiefungsprojekt

Das Thema und der Ort des Vertiefungsprojekts werden von den Studierenden gewählt. Weiteres siehe Vertiefungsprojekt Anhang 5 zur Wegleitung zur Prüfungsordnung über die Höhere Fachprüfung „Fachexpertin / Fachexperte in biomedizinischer Analytik und Labormanagement“.

Projektbeschreibung zum Vertiefungsprojekt

Der Inhalt des Vertiefungsprojekts wird im Projektbescrieb umschrieben. Der Projektbescrieb muss vom Bildungsanbieter labmed genehmigt werden.

Der Projektbescrieb zum Vertiefungsprojekt muss mindestens zwei Monate vor Beginn des Vertiefungsprojekts dem Bildungsanbieter labmed als pdf-File eingereicht werden.

Der eingereichte Projektbescrieb muss enthalten:

- Name / Adresse der Studierenden
- Arbeitsort / Adresse / E-Mail / Telefon
- Funktion
- Gewählter Fachbereich (Pflichtwahlmodul)
- Thema des Vertiefungsprojekts und zu erreichende Ziele
- Begründung für die Wahl des Themas
 - persönliche Sicht
 - Nutzen für die Arbeitsstelle
- Grobprogramm des Vertiefungsprojekts (Angaben zu einzelnen Abschnitten des Vertiefungsprojekts und den zu erreichenden Zielen)
- Adresse der Institution des Vertiefungsprojekts
- Betreuungsperson des Vertiefungsprojekts
- Daten für das Vertiefungsprojekt

Nach Genehmigung des Vertiefungsprojekts durch den Bildungsanbieter labmed wird die Studierende bzw. der Studierende sowie die Institution / Betreuungsperson des Vertiefungsprojekts schriftlich informiert. Der vom Bildungsanbieter labmed bestimmte Experte wird der Studierenden bzw. dem Studierenden sowie der Betreuerin bzw. dem Betreuer des Vertiefungsprojekts mitgeteilt.

Bericht Vertiefungsprojekt

Die Studierende bzw. der Studierende reicht der Betreuungsperson sowie dem Experten den Bericht bis spätestens einen Monat nach Abschluss des Vertiefungsprojekts ein. Gleichzeitig wird dem Bildungsanbieter labmed eine Kopie zugestellt.

Der Bericht Vertiefungsprojekt enthält folgende Teile:

- Projektbeschreibung zum Vertiefungsprojekt
- Einleitung
- Protokoll des Vertiefungsprojekts.
- Beschreibung der erlernten praktischen und theoretischen Inhalte. Die Beschreibungen sollen enthalten:
 - Vorgehen, inkl. theoretischer Hintergrund der praktischen Arbeit
 - Resultate
 - Schlussfolgerungen aus den Resultaten (Konsequenzen der Resultate für das Labor / für den Patienten; weiteres Vorgehen). Selbstverständlich können z.B. Arbeitsanleitungen beigeheftet werden. Es ist auf die verwendete Literatur hinzuweisen.
- Zusammenfassung, Bewertung: Ist das im Projekt gesteckte Ziel erreicht?

Umfang

Der Umfang des Berichts beträgt mindestens 10 Textseiten (Schriftgrösse 12 / Zeilenabstand einfach). Der Anhang wird nicht mitgerechnet.

Administratives

Die Studierende bzw. der Studierende ist verantwortlich für die Terminabsprache des Vertiefungsprojekts und des Leistungsnachweises. Die Termine des Vertiefungsprojekts werden im Projektbeschrieb bekannt gegeben.

Der Termin des Leistungsnachweises (mündliches Fachgespräch) muss dem Sekretariat des Bildungsanbieters labmed mindestens vier Wochen vorher mitgeteilt werden. Dieser Termin muss die Studierende bzw. der Studierende vorgängig mit dem Betreuer sowie Experten absprechen.

Finanzielles

Die Institution des Vertiefungsprojekts wird mit Fr. 700.- /Woche (4 Wochen) entschädigt. In dieser Entschädigung inbegriffen sind die Bewertung des Berichts, die Durchführung der mündlichen Befragung sowie das im Vertiefungsprojekt verwendete Material. Die Expertin bzw. der Experte wird mit Fr. 200 Fr. entschädigt. Zusätzlich kommen Reisespesen (Zugticket 2. Klasse, ½ Tax) dazu. Für die Administration werden Fr. 500 Fr. verrechnet. Die Kosten werden durch das Sekretariat des Bildungsanbieters labmed nach Absolvierung des Vertiefungsprojekts der Studierenden in Rechnung gestellt.

Das Abrechnen des Vertiefungsprojekts ist gebührenpflichtig. Die Höhe der Gebühren ist vom administrativen Aufwand abhängig.

Die Bezahlung an die Institution sowie der Expertin bzw. dem Experten erfolgt nach Abschluss des Vertiefungsprojekts durch das Sekretariat des Bildungsanbieters labmed.

Die Kosten für die Bearbeitungsgebühr einer erneuten Genehmigung des Projektbeschriebs durch den Bildungsanbieter gehen zu Lasten der Studierenden bzw. des Studierenden.

Die Kosten für Honorare/Spesen des Betreuers sowie des Experten und die Bearbeitungsgebühr des zweiten Leistungsnachweises gehen zu Lasten der Studierenden bzw. des Studierenden.

Genehmigung

Durch die Qualitätssicherungskommission HFP am 19.09.2019 genehmigt und ersetzt die Version vom 23.11.2011